


[Library ebook] Die Schnheitsknigin von Jerusalem: Roman


Die Schnheitsknigin von Jerusalem: Roman

Von Sarit Yishai-Levi

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #25018 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-14Erscheinungsdatum:
2016-03-14File Name: B017WHNFZK | File size: 52.Mb

Von Sarit Yishai-Levi : Die Schnheitsknigin von Jerusalem: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schnheitsknigin von Jerusalem: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leicht und lustvoll zu Lesen Von Miriam Empfehlenswert, spannend und lustvoll zu lesen, sehr bildlich und auch ansant. wird einem nicht langweilig. Die Geschichte einer Familie in Jerusalem noch vor der Grndung von Israel und wie sie sich entwickelt haben. Ebenfalls wie die Zeit und politische Lage die Generationen verndert und emanzipiert hat. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebeswirrungen oder der Fluch der Ermozafrauen Von JOKO " Die Schnheitsknigin von Jerusalem " ist fr mich eines der besten Bcher in diesem Lesejahr und ich mchte es allen Geschichtsinteressierten, aber auch Liebhabern guter Familiengeschichten ans Herz legen. Bei der Schnheitsknigin von Jerusalem handelt es sich um ein Mitglied der Familie Ermoza, deren Geschichte eingebettet in die Familie Israels hier erzht wird. Der Roman beginnt in den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts, als der Staat Israel noch nicht gegrndet war. Die Familie Ermoza gehrt den Juden an, die allerdings auch Unterschiede in ihrer Herkunft macht. So konnten die Sepharden, die aus Spanien nach Israel eingewandert sind, so wie die Ermozas, nicht die Aschkenasen heiraten, die andere Traditionen haben, trotz des gleichen Glaubens. Dies spielt in der generationenbergreifenden Geschichte " Die Schnheitsknigin von Jerusalem " eine groe und entscheidende Rolle, da der Fluch der Ermozafrauen der ist, dass ihre Ehemner sie nicht lieben . Auch Luna, die Schnheitsknigin von Jerusalem entscheidet sich fr den falschen Mann und ihr Leben, dass ihres Vater, des Grovaters und ihrer Tochter wird in diesem Roman erzht. Diese vier Generationen erleben nach und nach auch die politischen Vernderungen Israels mit, an denen der Leser teilhaben darf. Ich habe mich zu Anfang etwas schwer getan in die Geschichte hineinzufinden, aber nach ca 100 Seiten war ich im Leben der Ermozas drin und konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Sehr flssig , lebendig und anschaulich wird die Geschichte dieser Familie erzht, die viele Schicksalsschle erliden muss und trotzdem diesem manchmal harten Schicksal trotzt. Die Figuren sind fr mich sehr gelungen beschrieben. Man spurt immer wieder, wie wichtig der Familie ihre Herkunft und ihr Glaube ist. Erzht wird die Geschichte aus der Sicht von Lunas Tochter, die in diesem Buch den Abschluss der Ermozageneration bildet . Auch wenn der Anfang dieses Buches dem Leser etwas Geduld abverlangt , ist dieses Buch ein groes Lesevergnngen mit Anspruch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas zu langatmig Von Eskalina Die Schnheitsknigin von Jerusalem wird Luna Ermoza genannt. Ihre Schnheit und ihr Stil sind einfach perfekt, doch warum kann sie ihrer Tochter Gabriela keine Liebe entgegenbringen? Gabriela forscht nach und je mehr sie nachfragt, umso deutlicher entsteht vor ihren Augen ein Bild der Ermoza-Frauen, denen scheinbar kein Glck in der Liebe vergnt ist. Die Ermozas sind sephardische Juden, Nachfahren der Juden, die bis zu ihrer Vertreibung in Spanien lebten. Das merkt man auch an den immer wieder eingestreuten Begriffen, die eine Mischung aus jdisch und spanisch sind. Meist kann man ihren Sinn erahnen, ein Glossar htte diesem Buch sicherlich gut getan. Der Haupterzhlstrang um Luna liegt zeitlich um und nach dem zweiten Weltkrieg. Durch den Bericht ber das Leben der Familie bekommt man sehr gut die unterschiedlichen politischen Verhltnisse in Jerusalem mit und lernt ein wenig ber die Menschen in der Stadt, in der niemals Frieden zu herrschen scheint. Sephardische Juden und aschkenasische Juden leben streng getrennt voneinander und eine Heirat zwischen den Angehrigen dieser unterschiedlichen Kulturkreise scheint ausgeschlossen. Und so zerstrt die Liebe von Gabrielas Opa Gabriel zu einer Aschkenasin fast die ganze Familie und hat Folgen bis in die Gegenwart des Mdchens. Nur langsam begreift sie die Ursachen der Lieblosigkeit ihrer Mutter Luna und deren Probleme mit ihrer eigenen Mutter Rosa. Man taucht beim Lesen tief in diese Familiengeschichte ein, lernt sehr viele Familienmitglieder kennen und sieht sie in guten und in schweren Zeiten, trotz innerer Konflikte, nach auen hin zusammenstehen. Dennoch beginnt die Geschichte irgendwann ein wenig zu langweilen. Statt sich etwas mehr auf Luna zu konzentrieren, wird fast gleichviel auf alle Familienmitglieder eingegangen, was das Ganze in die Lnge zieht und etwas zerfasert. Gabriela berichtet zeitweise als Ich-Erzhlerin, dann geht die Erzhlperspektive flieend ber weite Strecken an einen auktorialen Erzhlber, und ganz pltzlich streut Gabriela wieder einige Geschehnisse ein. Ihr abruptes Auftreten verwirrt teilweise und auch die unvermittelten Wechsel von der Vergangenheit ins Prsens haben auf mich streng gewirkt. All das wre mir vielleicht nicht so aufgefallen, wenn mich der Erzhlstil gepackt htte, doch ab Mitte des Buches zog und zog sich die Handlung und obwohl die Geschichte an sich nicht schlecht ist, war ich doch froh, als ich die letzte Seite umblttern konnte, deshalb vergebe ich drei Sternchen fr das Buch.

Kurzbeschreibung Die sephardische Version von Amos Oz Geschichte von Liebe und Finsternis. berragend. Nana 10 Strahlend, lebenslustig und wunderschn ist Luna Ermoza mit den grnen Augen. Doch ihre Ehe ist ein Desaster hinter perfekter Fassade, und fr ihre Tochter Gabriela kann sie keinerlei Zrtlichkeit empfinden wie einst ihre Mutter Rosa fr sie. Denn whrend das Delikatessengeschft Rafael Ermoza Shne im Jerusalemer Machane-Jehuda-Markt floriert, scheint auf den Frauen der Familie ein Fluch zu liegen, der ihnen das Glck in der Liebe verwehrt und sie verbittern lsst. Meisterlich verwebt Sarit Yishai-Levi das Schicksal vierer Generationen der sephardischen Familie mit den bewegtesten Jahrzehnten israelischer Geschichte. Wunderschn und umwerfend! Ein bezauberndes, bewegendes Buch, dessen Figuren mich weiter begleitet haben, als lebten sie noch heute in Jerusalem. Haaretz Pressestimmen Ein bezauberndes und tiefgrndiges Buch ber die Macht der Liebe [...] Buchjournal, 07.03.2016 [...] [ein] opulente[r]

Generationenroman. n-tv, 20.03.2016 [...] [eine] saftige Familiengeschichte mit starken Charakteren Uschi Loigge, Kleine Zeitung, 26.03.2016 [...] ein wunderbar geschriebener Roman voller Klarheit und Ehrlichkeit [...] hr2 Kultur, 04.04.2016 Die Geschichte [...] ist spannend erzählt. Eveline Petzoldt, NDR Kulturzeit, 12.04.2016 [...] [eine] umwerfende Geschichte [...] Uta Dietsch, tina, 22.04.2016 Ein Buch, das nicht loslässt, auch wenn die letzte Seite schon gelesen ist. Sigrun Klger, Kulturette Magazin, 01.06.2016 [...] hier kommt man auf seine Kosten! Bernd Kielmann, Buch-Magazin, 01.06.2016 Eine wunderbare Sommerlektüre! Evangelisches Literaturportal, 03.06.2016 Dieser Schmecker öffnet eine für uns wenig bekannte Welt. Meike Schnitzler, Brigitte, 08.06.2016 [...] fremd und exotisch, gespickt mit den unterschiedlichsten Charakteren wunderbar geschrieben! Julia Malek, Neue Westfälische, 01.08.2016 [...] eine Liebeserklärung an ein verrücktes Land. Georg M. Hafner, Jüdische Allgemeine, 13.10.2016 [...] ein wahres Schmeckervergnügen. Altmühl-Bote, September 2016 Kurzbeschreibung Die sephardische Version von Amos Oz Geschichte von Liebe und Finsternis. berragend. Nana 10 Strahlend, lebenslustig und wunderschön ist Luna Ermoza mit den grünen Augen. Doch ihre Ehe ist ein Desaster hinter perfekter Fassade, und für ihre Tochter Gabriela kann sie keinerlei Zärtlichkeit empfinden wie einst ihre Mutter Rosa für sie. Denn während das Delikatessengeschäft Rafael Ermoza Shne im Jerusalemer Machane-Jehuda-Markt floriert, scheint auf den Frauen der Familie ein Fluch zu liegen, der ihnen das Glück in der Liebe verwehrt und sie verbittern lässt. Meisterlich verwebt Sarit Yishai-Levi das Schicksal vierer Generationen der sephardischen Familie mit den bewegtesten Jahrzehnten israelischer Geschichte. Wunderschön und umwerfend! Ein bezauberndes, bewegendes Buch, dessen Figuren mich weiter begleitet haben, als lebten sie noch heute in Jerusalem. Haaretz